



Büro Landrat	Vorlagenart	Vorlagennummer
Verantwortlich: Paschen, Detlev Datum: 27.10.2015	Beschlussvorlage	2015/300
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich		

Beratungsgegenstand:

Leitprojekt 'Welcome to MRH - Angebotsqualität und -vielfalt für ausländische Gäste' der Metropolregion Hamburg; Beteiligung des Landkreises Lüneburg

Produkt/e:

575-000 Förderung des Fremdenverkehrs

Beratungsfolge

Status	Datum	Gremium
Ö	10.11.2015	Ausschuss für Wirtschaft, Touristik, Verkehrsplanung und ÖPNV
N	07.12.2015	Kreisausschuss

Anlage/n:

Entwurf Kooperationsvereinbarung (Stand: 24.09.2015)

Präsentation 'Welcome to Metropolregion Hamburg' (Stand: 11.09.2015)

Beschlussvorschlag:

Der Landkreis Lüneburg wird Kooperationspartner im Leitprojekt 'Welcome to MRH – Angebotsqualität und – vielfalt für ausländische Gäste' der Metropolregion Hamburg und beteiligt sich mit einem Eigenanteil von insgesamt 7.000 Euro, verteilt über die Haushaltsjahre 2016 – 2018.

Sachlage:

Ausgehend von der erfolgreichen Tagestourismuskampagne der Metropolregion und aktuell von der Bewerbung Hamburgs um die Olympischen und Paralympischen Spiele 2024 /2028 ist dieses Leitprojekt in der Facharbeitsgruppe 'Tourismus' der MRH konzipiert worden. Der MRH – Lenkungsausschuss hat in seiner Sitzung am 11.09.2015 das Projekt zustimmend zur Kenntnis genommen und die Projektgruppe beauftragt, einen Leitprojektantrag auf den Weg zu bringen.

Das künftige Leitprojekt wird die bereits existierenden Aktivitäten im Bereich internationaler Gäste bündeln. Die vorhandenen guten touristischen Strukturen in der Region sollen genutzt, nicht verändert werden. Primär geht es um die Qualifizierung der Leistungsträger. KMU der Tourismusbranche sind die Hauptzielgruppe der Qualifizierungsmaßnahmen.

Die Lüneburg Marketing GmbH wird ebenfalls Kooperationspartner, während die Lüneburger Heide GmbH und die Flusslandschaft Elbe GmbH nicht zahlende Projektpartner werden, intensiv in die Umsetzung des Projektes eingebunden.

Neben der Kooperation der Tourismusorganisationen ist die Beteiligung der Kammern in der Region von großem Wert.(s. Präsentation, Kooperationspartner).

Die Hansestadt Lübeck hat sich bereit erklärt, bei diesem Leitprojekt die Federführung zu übernehmen.



metropolregion hamburg

Leitprojekt Tourismus 2016-2018

Welcome to Metropolregion Hamburg

Angebotsqualität und -vielfalt für ausländische Gäste



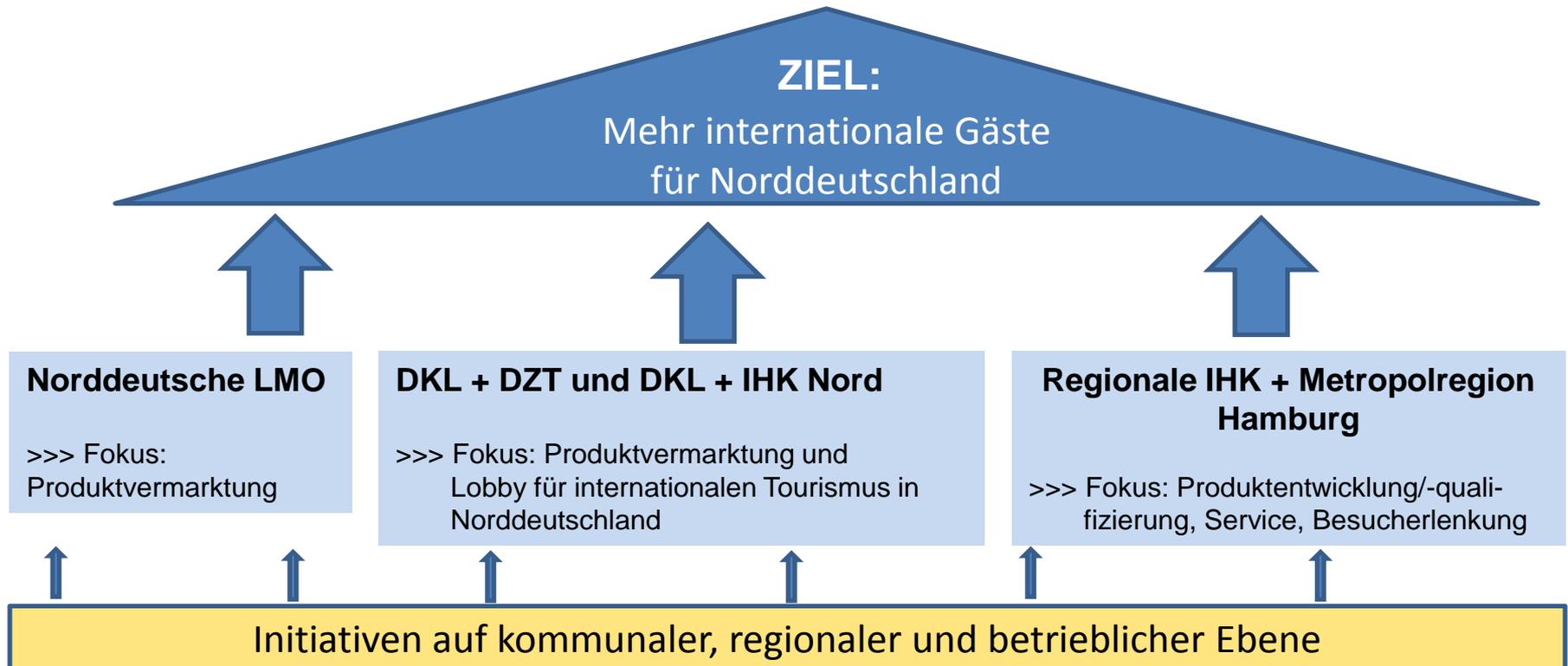
Warum dieses Projekt?

- Hohe Bedeutung des Incomingtourismus in der MRH (4,1 Mio. Übernachtungen in 2013)
- Wachstum ausländischer Gästeankünfte (siehe Folie 4)
- Hamburg und die MRH sind „Feuer und Flamme“ für internationale Gäste (Olympia bringt erneut Wachstumsschub)
- Verschiedene koordinierte Initiativen haben das Ziel, den Wirtschaftsfaktor Incomingtourismus in Norddeutschland zu stärken, das Leitprojekt ist Teil dieser Initiativen (siehe Folie 3)

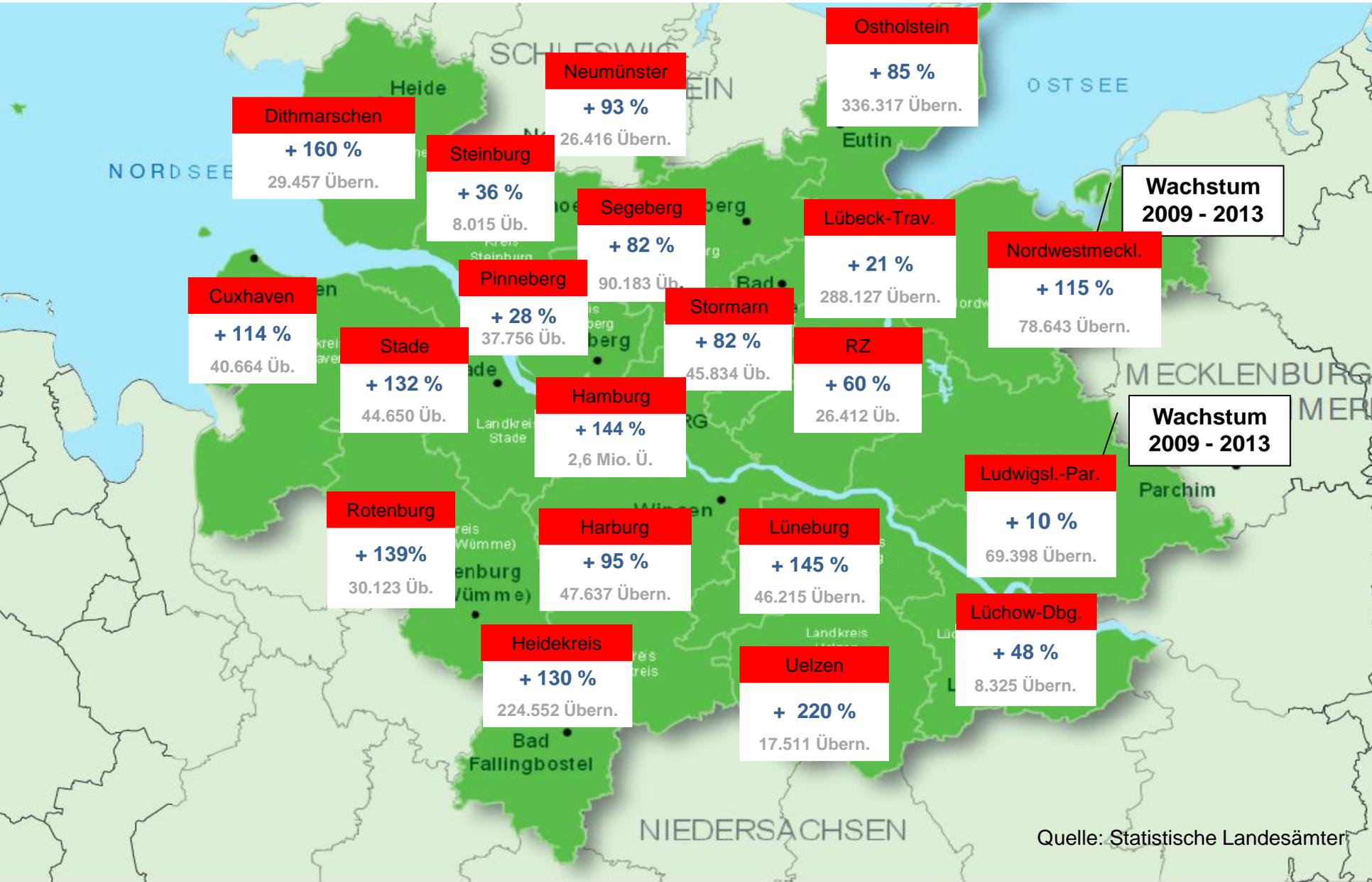
ABER: Norddeutschland bleibt zurzeit noch hinter der bundesweiten Nachfragesteigerung durch ausländische Gäste zurück!



Gemeinsam mehr Schlagkraft entfalten



>>> Ausländische Übernachtungen 2013 und Wachstum ggü. 2009



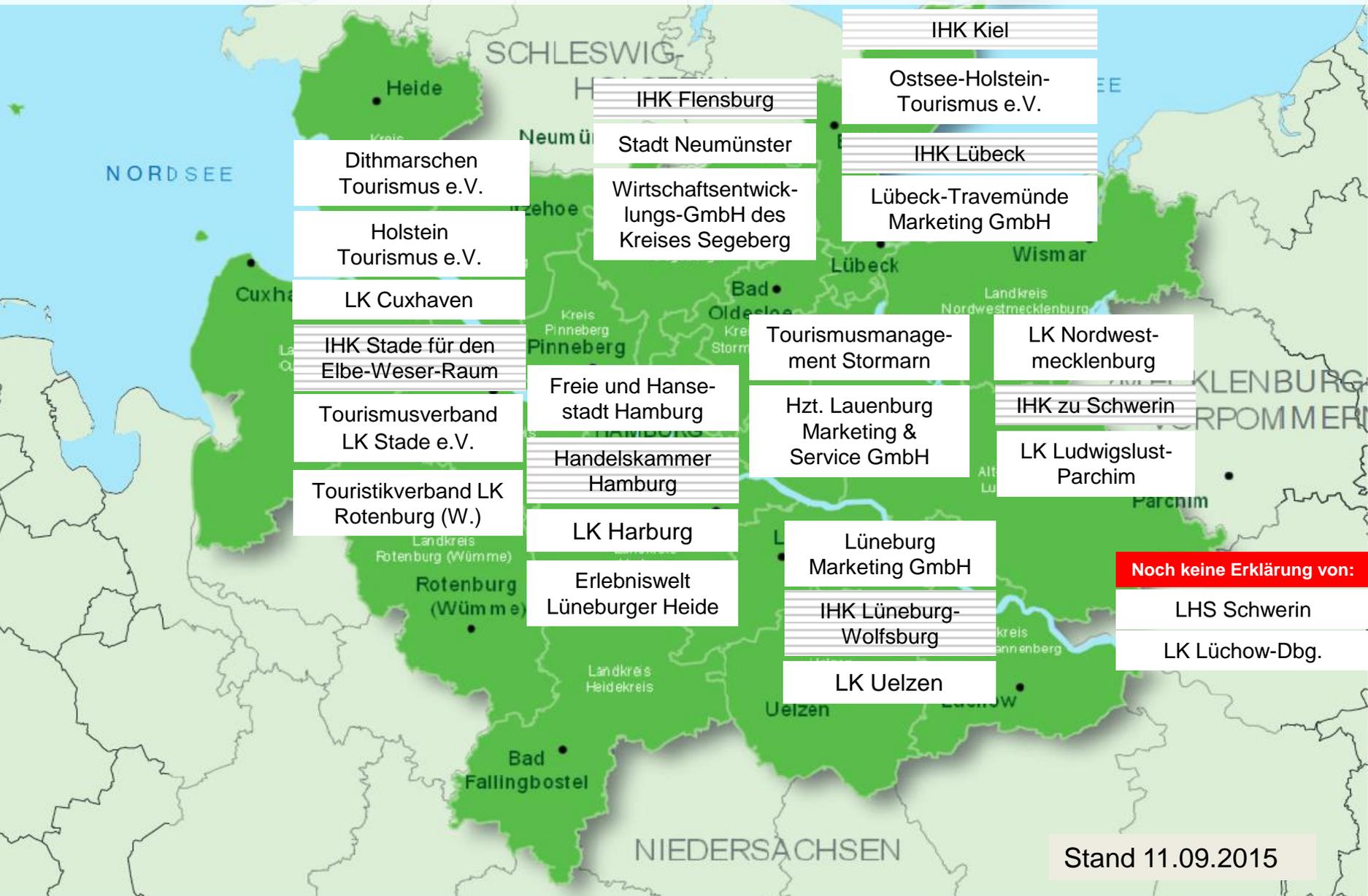
Ziele des Leitprojektes

Oberziele	Nachhaltige Stärkung der Tourismuswirtschaft Steigerung der Wertschöpfung aus dem Tourismus Profilierung der MRH als international attraktive Region	
Operationelles Ziel	Generieren von mehr ausländischen Gästeübernachtungen >>> durch Erhöhung der Aufenthaltsdauer, durch Stärkung der Ausflugsintensität, durch Empfehlung	
erreicht durch Teilziele	<ul style="list-style-type: none"> • Steigerung des Qualitätsbewusstseins internationaler Gäste bei der Tourismuswirtschaft • Verbesserung der Angebots-/ Dienstleistungsqualität der touristischen Partnerunternehmen • Steigerung der Gästezufriedenheit internationaler Gäste • Verbesserung der Gästeinformation und Besucherlenkung 	
Handlungsansätze	<ul style="list-style-type: none"> • Verbesserung des Know-hows bei den Leistungsanbietern • Steigerung der Produktqualität des touristischen Angebotes • Besucherlenkung und -information innerhalb der MRH 	
Maßnahmen	Baustein I: <ul style="list-style-type: none"> • LOGBUCH.International (Print + Digital) • Länder- und Gästeprofile • Serviceschulungen und Service Q.International • Englischsprachige Internetseiten und Microsite MRH (ggf. MRH-App) • Tourismuswerkstätten 	Baustein II: <ul style="list-style-type: none"> • Broschürenfamilie/Themenbroschüren MRH • (ggf. MRH-App)

>>> 25 Kooperationspartner!



metropolregion hamburg



Dithmarschen
Tourismus e.V.

Holstein
Tourismus e.V.

LK Cuxhaven

IHK Stade für den
Elbe-Weser-Raum

Tourismusverband
LK Stade e.V.

Touristikverband LK
Rotenburg (W.)

IHK Flensburg

Stadt Neumünster

Wirtschaftsentwick-
lungs-GmbH des
Kreises Segeberg

Freie und Hanse-
stadt Hamburg

Handelskammer
Hamburg

LK Harburg

Erlebniswelt
Lüneburger Heide

IHK Kiel

Ostsee-Holstein-
Tourismus e.V.

IHK Lübeck

Lübeck-Travemünde
Marketing GmbH

Tourismusmanage-
ment Stormarn

Hzt. Lauenburg
Marketing &
Service GmbH

Lüneburg
Marketing GmbH

IHK Lüneburg-
Wolfsburg

LK Uelzen

LK Nordwest-
mecklenburg

IHK zu Schwerin

LK Ludwigslust-
Parchim

Noch keine Erklärung von:

LHS Schwerin

LK Lüchow-Dbg.

Stand 11.09.2015



Finanzierungsaufteilung (Laufzeit gesamt 3 Jahre) 11.09.15

I.	Projektmanagement, Tourismuswerkstätten, Qualifizierung Interkulturelle Kompetenz, Broschürenfamilie, Webseitenübersetzungen, Projektnebenkosten	563.100,- Euro	450.480,- Euro (entspricht 80%) Förderfonds MRH 112.620,- Euro Eigenanteil der kommunalen Projektpartner
II.	Projektassistenz, LOGBUCH Print und Digital	245.900,- Euro	196.720,- Euro (entspricht 80%) Förderfonds MRH 49.180,- Euro Eigenanteil der 7 regionalen IHKn
III.	Qualifizierung Service Q International	177.000,- Euro	177.000,- Euro durch Beiträge der Betriebe (rd. 300 Betriebe entsenden 600 MA)
			Gesamtkosten 986.000,- Euro



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Karoline Lenz

Lübeck Travemünde Marketing GmbH

Rückmeldungen an:
Amt für regionale Landesentwicklung Lüneburg
Claudia Schmidt (Facharbeitsgruppe Tourismus)
Tel. 04131 - 151372
E-Mail: Claudia.Schmidt@arl-lg.niedersachsen.de

Kooperationsvereinbarung

über die gemeinsame Umsetzung des länderübergreifenden Leitprojekts „Welcome to MRH“

Präambel

Der Lenkungsausschuss der Metropolregion Hamburg hat am 11.09.2015 das Leitprojekt „Welcome to MRH“ befürwortet. Die Nachfrage im Tourismus durch ausländische Gäste leistet heute schon einen wichtigen Beitrag zur touristischen Wertschöpfung in der Metropolregion Hamburg, durch das Projekt soll die Grundlage für eine Steigerung der Nachfrage geschaffen werden. Gleichzeitig ist es ein wichtiger Beitrag der Metropolregion Hamburg für die Vorbereitung auf die Olympischen Spiele, wenn Hamburg den Zuschlag dafür erhält. Das Leitprojekt wird in der Metropolregion Hamburg flächendeckend von regionalen Tourismusorganisationen und Industrie- und Handelskammern getragen.

Die Kooperationspartner und das Projektmanagement kooperieren mit den Landestourismusmarketinggesellschaften HHT, TASH, TMN und TV M-V, dem Deutschen Küstenland sowie der IHK Nord.

Die vorliegende Kooperationsvereinbarung wird entsprechend der Ländervereinbarung zu gemeinsamen Richtlinien über die Gewährung von Zuwendungen aus den Förderfonds der Metropolregion Hamburg vom 22.02.2013 – im Folgenden kurz Richtlinien genannt – i.V.m. dem Verwaltungsabkommen über die Zusammenarbeit in der Metropolregion Hamburg vom 20.04.2012 geschlossen.

§ 1

Zweck der Kooperation

Zweck dieser Kooperation ist es, das Leitprojekt „Welcome to MRH“ gemeinsam durchzuführen. Ziele des Leitprojektes sind die Verbesserung der Angebots- und Servicequalität sowie der Besucherlenkung für die Hauptauslandsquellmärkte Niederlande, Schweden, Dänemark, Österreich und Schweiz. Die Leitprojektskizze in der Fassung vom XX.XX.2015 (**Datum der Förderfondsanzugstellung**) ist Teil dieser Vereinbarung und beschreibt die Inhalte genauer.

§ 2 Beteiligte der Kooperation

(1) Mitfinanzierende **Kooperationspartner** sind

- Dithmarschen Tourismus e.V.
- Herzogtum Lauenburg Marketing und Service GmbH
- Ostsee Holstein Tourismus e.V.
- Wirtschaftsentwicklungsgesellschaft des Kreises Segeberg mbH
- Holstein Tourismus e.V. (für Kreise Steinburg und Pinneberg)
- Tourismusmanagement Stormarn
- Lübeck Travemünde Marketing GmbH
- Stadt Neumünster
- Landkreis Ludwigslust
- Landkreis Nordwestmecklenburg
- Landeshauptstadt Schwerin
- Landkreis Cuxhaven
- Landkreis Harburg
- Landkreis Heidekreis
- Landkreis Lüchow-Dannenberg
- Lüneburg Marketing GmbH
- Landkreis Lüneburg
- Touristikverband Landkreis Rotenburg (Wümme) e.V.
- Tourismusverband Landkreis Stade e.V.
- Landkreis Uelzen
- Handelskammer Hamburg
- Industrie- und Handelskammer Flensburg
- Industrie- und Handelskammer Kiel
- Industrie- und Handelskammer zu Lübeck
- Industrie- und Handelskammer Lüneburg-Wolfsburg
- Industrie- und Handelskammer zu Schwerin
- Industrie- und Handelskammer Stade für den Elbe-Weser-Raum
- Freie und Hansestadt Hamburg (angefragt)

(2) Weitere (nicht-mitfinanzierende) **Projektpartner** sind

- Hamburg Marketing GmbH
- Hamburg Tourismus GmbH
- Tourismusagentur Schleswig-Holstein GmbH
- TourismusMarketing Niedersachsen GmbH
- Tourismusverband Mecklenburg-Vorpommern e.V.

(3) Die Hansestadt Lübeck ist Träger des Projekts und kann entsprechend den o.g. Richtlinien i.V.m. dem Staatsvertrag zwischen der Freien und Hansestadt Hamburg, den Ländern Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen und Schleswig-Holstein vom 01.12.2005 in der Fassung der Änderung vom 01.05.2015 Anträge an die Förderfonds-Geschäftsstellen auf Gewährung einer Zuwendung aus den Mitteln der Förderfonds der Metropolregion Hamburg stellen. Die Hansestadt Lübeck kann die Lübeck Travemünde Marketing GmbH, Holstentorplatz 1, 23552 Lübeck mit der Durchführung dieses Projektes beauftragen.

§ 3

Mitwirkung der Beteiligten

Die in § 2 genannten Kooperationspartner beteiligen sich durch aktive Mitwirkung an der Realisierung des Leitprojektes entsprechend dem Förderfondsantrag inkl. der Projektbeschreibung sowie dem Zuwendungsbescheid.

§ 4

Projektgegenstand

Das Leitprojekt hat das Ziel, die Angebots- und Servicequalität für ausgewählte internationale Quellmärkte zu verbessern, internationale Gästegruppen über Sehenswürdigkeiten und touristische Angebote zu informieren und die Verweildauer der Gäste in der Metropolregion Hamburg zu erhöhen. Das Projekt dient der Steigerung der internationalen Nachfrage im Tourismus und schärft das Profil der Metropolregion Hamburg bei relevanten ausländischen Gästegruppen. Es ergänzt die Initiativen zur Steigerung der Gästezahl der vier beteiligten Landestourismusmarketingorganisationen, dem Deutschen Küstenland und der IHK Nord. Zur Zielerreichung werden die folgenden Maßnahmen durchgeführt:

1) Errichtung eines zentralen Projektmanagements

Das Projektmanagement ist bei der Lübeck Travemünde Marketing GmbH angesiedelt und hat die Aufgabe, gemeinsam mit den Kooperationspartnern das Leitprojekt entsprechend der Projektbeschreibung umzusetzen, die dem Förderfondsantrag zugrunde liegt. Die Kooperationspartner unterstützen das Projektmanagement durch aktive Mitarbeit bei der Zielerreichung. Das Projektmanagement organisiert den Wissens- und Erfahrungsaustausch im Rahmen des Projektes mit allen Projektbeteiligten. Das Projektmanagement ist ermächtigt, Aufträge unter Beachtung der geltenden Vergabevorschriften zu vergeben, die der Zielerreichung dienen.

2) Erstellen des LOGBUCHS International

Das LOGBUCH wird eine Sammlung relevanter Daten, Informationen und best practice-Beispiele über die ausländischen Zielgruppen, die im Sinne dieses Projektes festgelegt wurden. Das LOGBUCH dient der Verbesserung der Service Qualität, der Besucherlenkung innerhalb der Metropolregion Hamburg und der Wissensvermittlung über ausländische Gäste für Betriebe der Tourismus- und Freizeitwirtschaft, der Gästeinformationsstellen sowie der Tourismusmarketingorganisationen.

3) Verbesserung des fremdsprachigen touristischen Informationsangebots in der MRH

Das touristische Informationsangebot soll für ausländische Gästegruppen grundlegend verbessert werden. Die Webseiten der regionalen Tourismusorganisationen, die wichtige Informationsquellen sind, sollen durchgängig in Englisch angeboten und dauerhaft unterhalten (über den Förderzeitraum hinaus) werden. Das Projektmanagement erstellt zudem eine Microsite, die das touristische Angebot der Metropolregion Hamburg für die jeweiligen Zielgruppen aufbereitet enthält. Alle mitfinanzierenden Projektpartner verpflichten sich, die Microsite bzw. die Inhalte unter Beachtung des Kommunikationsmusters der Metropolregion Hamburg auf der eigenen Website zu integrieren.

Das Projektmanagement unterstützt durch geeignete Maßnahmen die Verbesserung der Fremdsprachenkompetenz der Tourismus- und Freizeitwirtschaft und Gästeinformationsstellen.

4) Tourismuswerkstätten

Das Projektmanagement führt zwei zentrale Veranstaltungen durch, die der Vernetzung und dem Erfahrungsaustausch der Tourismusakteure bezogen auf internationale Service- und Angebotsqualität dienen. Zudem werden das über die relevanten internationalen Quellmärkte erlangte Wissen verbreitet und weitere Maßnahmen zur Stärkung der internationalen Nachfrage erarbeitet.

5) Broschürenfamilie Metropolregion Hamburg

Gemeinsam mit den Kooperationspartnern wird eine deutsch-/englischsprachige Broschürefamilie mit den Top-Highlights der Metropolregion Hamburg in den Tourismusregionen und verschiedenen Themen erstellt. **Die Umsetzung dieses Bausteins erfolgt federführend bei dem Projektpartner Hamburg Marketing GmbH.**

6) Durchführung von Service Q-Schulungen

Service-Q-Schulungen werden in Kooperation mit dem Projektpartner TourismusMarketing Niedersachsen GmbH angeboten (speziell für die Auslandsmärkte Niederlande, Schweden, Dänemark, Österreich und Schweiz). Das Projektmanagement organisiert die Durchführung der Service Q-International-Schulungen mit der Tourismus- und Freizeitwirtschaft sowie den Tourismusorganisationen in der Metropolregion Hamburg. Die Schulungen können nicht durch Fördermittel gefördert werden. Daher können auch Betriebe von außerhalb der MRH an den Schulungen teilnehmen, sofern freie Plätze vorhanden sind.

§ 5

Projektorganisation

- (1) Das zentrale Projektmanagement, das bei der Lübeck Travemünde Marketing GmbH angesiedelt wird, ist mit der Steuerung und Durchführung des Projektes i.S.d. Projektbeschreibung beauftragt.
- (2) Für die Dauer der Projektlaufzeit wird ein Beirat eingerichtet, in den jeder mitfinanzierende Kooperationspartner einen Vertreter/eine Vertreterin entsendet. Der Beirat genehmigt das jährliche Arbeitsprogramm, das das Projektmanagement jeweils zu einem vom Beirat festgelegten Zeitpunkt in 2016, 2017 und 2018 vorlegt, er tauscht Erfahrungen und Informationen aus und entscheidet bei allen Fragen und Problemen von grundsätzlicher Bedeutung.
- (3) Der Beirat hat die ordnungsgemäße Umsetzung des Leitprojektes in seiner Gesamtheit und die Einhaltung dieser Kooperationsvereinbarung sicherzustellen. Der Beirat tagt 2 mal im Jahr und überprüft die Projektfortschritte und Arbeitsergebnisse.

§ 6

Pflichten der Kooperationspartner

- (1) Die Kooperationspartner verpflichten sich,
 - alle erforderlichen Zuarbeiten, Beiträge etc. eigenständig und in den festgelegten Fristen zu erbringen,
 - einvernehmlich zusammenzuarbeiten, sich gegenseitig zu unterstützen und sich regelmäßig über aktuelle Entwicklungen in Bezug auf die Umsetzung dieses Leitprojekts zu informieren
 - bei Problemen, Verzögerungen o.ä. hinsichtlich der Umsetzung des Leitprojektes umgehend das Projektmanagement zu informieren
 - einen Ansprechpartner in den Beirat zu entsenden und seine Kontaktdaten den Kooperationspartnern zur Verfügung zu stellen

- (2) Die vertraglichen Verpflichtungen aus dieser Kooperationsvereinbarung werden gegenüber allen Kooperationspartnern in einem wechselseitigen Verpflichtungsverhältnis eingegangen.
- (3) Eine wechselseitige Haftung der Kooperationspartner wegen Verletzung der Pflichten aus dieser Kooperationsvereinbarung wird ausgeschlossen.

§ 7 Finanzierung

- (1) Die Hansestadt Lübeck stellt für den Bewilligungsbescheid, den sie erhalten hat, die kommunale Gegenfinanzierung im Verhältnis zu den Bewilligungsbehörden sicher. Sie bringt die bewilligten Fördermittel vollständig in das Projekt ein.
- (2) Der Eigenanteil ist von den kommunalen Kooperationspartnern (gemäß § 2 Abs. 1) gemäß Finanzierungsplan der Projektbeschreibung aufzubringen.
- (3) Hieraus ergeben sich im Einzelnen folgende Teilbeträge für die Gesamtlaufzeit des Projektes von drei Jahren:

	Kooperationspartner	Eigenanteil am Leitprojekt in €
1	Freie und Hansestadt Hamburg	angefragt
2	Dithmarschen Tourismus e.V.	7.000,-
3	Herzogtum Lauenburg Marketing und Service GmbH	7.000,-
4	Ostsee Holstein Tourismus e.V.	7.000,-
5	Wirtschaftsentwicklungsgesellschaft des Kreises Segeberg mbH	7.000,-
6	Holstein Tourismus e.V.	7.000,-
7	Tourismusmanagement Stormarn	7.000,-
8	Lübeck Travemünde Marketing GmbH	7.000,-
9	Stadt Neumünster	7.000,-
10	Landkreis Ludwigslust	7.000,-
11	Landkreis Nordwestmecklenburg	7.000,-
12	Landeshauptstadt Schwerin	7.000,-
13	Landkreis Cuxhaven	7.000,-
14	Landkreis Harburg	7.000,-
15	Landkreis Heidekreis	7.000,-
16	Landkreis Lüchow-Dannenberg	7.000,-
17	Lüneburg Marketing GmbH	7.000,-
ggf. 28	Landkreis Lüneburg	angefragt
18	Touristikverband Landkreis Rotenburg (Wümme) e.V.	7.000,-
19	Tourismusverband Landkreis Stade e.V.	7.000,-
20	Landkreis Uelzen	7.000,-
21	Handelskammer Hamburg	7.200,-
22	Industrie- und Handelskammer Flensburg	7.200,-
23	Industrie- und Handelskammer Kiel	7.200,-
24	Industrie- und Handelskammer zu Lübeck	7.200,-
25	Industrie- und Handelskammer Lüneburg-Wolfsburg	7.200,-
26	Industrie- und Handelskammer zu Schwerin	7.200,-
27	Industrie- und Handelskammer Stade für den Elbe-	7.200,-

	Weser-Raum	
	Gesamt	191.400 Euro (ggf. 198.400)

(1) Die Hansestadt Lübeck verwendet die vorgenannten Mittel und die aus den Förderfonds Hamburg – Mecklenburg-Vorpommern, Hamburg - Niedersachsen und Hamburg – Schleswig-Holstein bewilligten 617.600 EUR ausschließlich für das Projekt im Sinne dieser Vereinbarung.

(2) Die Kooperationspartner sind zur Zahlung ihres jeweiligen Eigenanteils an die Hansestadt Lübeck verpflichtet und zahlen diese Beträge auf Anforderung an die Hansestadt Lübeck.

Der Eigenanteil wird in drei Teilbeträgen zu den folgenden Zeitpunkten fällig:

	2016	2017	2018
Teilbetrag	33,33%	33,33%	33,33%
Datum der Fälligkeit	1.2.2016	1.1.2017	1.1.2018

§ 8 Verwendungsnachweise

Der Verwendungsnachweis wird von der Hansestadt Lübeck als Zuwendungsempfängerin geführt. Die in § 2 genannten Kooperationspartner stellen der Zuwendungsempfängerin fristgerecht alle erforderlichen Nachweise und Unterlagen für den Verwendungsnachweis zur Verfügung.

§ 9 Beginn, Dauer und Kündigungsbestimmungen

- (1) Die Laufzeit dieser Kooperationsvereinbarung beginnt nach der Unterzeichnung aller Kooperationspartner, spätestens am 1.2.2016.
- (2) Die Laufzeit des Projektes ist auf drei Jahre angelegt. Der Beirat kann das Ende der Projektlaufzeit abweichend festlegen.
- (3) Die Kündigung der Kooperationsvereinbarung ist nur aus wichtigem Grund möglich, wobei die finanzielle Verpflichtung aus § 7 Abs. 2 unberührt bleibt.

§ 10 Empfangsbevollmächtigung der Hansestadt Lübeck

Die Hansestadt Lübeck ist für die Beitrittserklärungen der Kooperationspartner zu dieser Kooperationsvereinbarung für alle Kooperationspartner empfangsbevollmächtigt. Sie informiert alle Kooperationspartner über den Eingang der Beitrittserklärungen.

Hiermit erklären wir unseren Beitritt zu der vorstehenden Kooperationsvereinbarung über die gemeinsame Umsetzung des Leitprojektes „Welcome to MRH“.

Hamburg, den 2015

Für die Freie und Hansestadt Hamburg, Behörde für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr, Alter Steinweg 4, 20459 Hamburg, vertreten durch den Senator/Staatsrat

Senator Frank Horch/Staatsrat Andreas Rieckhof

Lüneburg, den 2015
Für den Landkreis Lüneburg, noch zu klären, vertreten durch

Landrat Manfred Nahrstedt

Lüneburg, den 2015
Für die Hansestadt Lüneburg die Lüneburg Marketing GmbH, Am Markt 1, 21335 Lüneburg

Geschäftsführer Claudio Patrik Schrock-Opitz

Winsen/Luhe, den 2015
Für den Landkreis Harburg, Schlossplatz 6, 21423 Winsen (Luhe), vertreten durch den Landrat

Landrat Rainer Rempe

Lüchow, den 2015
Für den Landkreis Lüchow-Dannenberg, Königsberger Straße 10, 29439 Lüchow (Wendland), vertreten durch den Landrat

Landrat Jürgen Schulz

Cuxhaven, den 2015

Landkreis Cuxhaven, Vincent-Lübeck-Straße 2, 27474 Cuxhaven, vertreten durch den Landrat

Landrat Kai-Uwe Bielefeld

Bad Fallingbommel, den 2015
Für den Landkreis Heidekreis, Vogteistraße 19, 29683 Bad Fallingbommel, vertreten durch den Landrat

Landrat Manfred Ostermann

Rotenburg, den 2015
Für den Landkreis Rotenburg (Wümme) der Touristikverband Landkreis Rotenburg (Wümme) e.V., Am Pferdemarkt 1, 27356 Rotenburg (Wümme), vertreten durch den Geschäftsführer

Geschäftsführer Udo Fischer

Uelzen, den 2015
Für den Landkreis Uelzen, Veerßer Straße 53, 29525 Uelzen, vertreten durch den Landrat

Landrat Dr. Heiko Blume

Grünendeich, den 2015
Für den Landkreis Stade der Tourismusverband Landkreis Stade e.V., Kirchenstieg 30, Grünendeich, vertreten durch die Geschäftsführerin

Geschäftsführerin Bianka Zydek

Parchim, den 2015
Für den Landkreis Ludwigslust-Parchim, Putlitzer Straße 23, 19370 Parchim

Landrat Rolf Christiansen

Wismar, den 2015
Für den Landkreis Nordwestmecklenburg, Rostocker Straße 76, 23970 Wismar, vertreten durch die Landrätin

Landrätin Kerstin Weiss

Schwerin, den 2015
Für die Landeshauptstadt Schwerin, Am Packhof 2-6, 19053 Schwerin, vertreten durch die Oberbürgermeisterin

Oberbürgermeisterin Angelika Gramkow

Ratzeburg, den 2015
Für die Herzogtum Lauenburg Marketing und Service GmbH, Junkernstraße 7, 23909 Ratzeburg, vertreten durch den Geschäftsführer

Geschäftsführer Günter Schmidt

Büsum, den 2015
Für den Dithmarschen Tourismus e.V., Markt 10, 25746 Heide, vertreten durch den Geschäftsführer

Geschäftsführer Christian Mende

Itzehoe, den 2015
Für die Kreise Steinburg und Pinneberg der Tourismus Holstein e.V., Talstraße 9, 25524
Itzehoe, vertreten durch den Geschäftsführer

Geschäftsführer Olaf Prüss

Bad Segeberg, den 2015
Für den Kreis Segeberg die Wirtschaftsentwicklungsgesellschaft des Kreises Segeberg
bmH, Gieschenhagen 2b, 23795 Bad Segeberg, vertreten durch den Geschäftsführer

Geschäftsführer Ulrich Graumann

Bad Oldesloe, den 2015
Für den Kreis Stormarn das Tourismusmanagement Stormarn, Mommsenstraße 13, 23843
Bad Oldesloe, vertreten durch die Geschäftsführerin

Geschäftsführerin Rabea Stahl

Scharbeutz, den 2015
Für den Kreis Ostholstein der Ostsee Holstein Tourismus e.V., Am Bürgerhaus 2, 23683
Scharbeutz, vertreten durch die Geschäftsführerin

Geschäftsführerin Katja Lauritzen

Neumünster, den 2015
Für die Stadt Neumünster, Brachenfelder Straße 1-3, 24534 Neumünster, vertreten durch
den Oberbürgermeister

Oberbürgermeister Dr. Olaf Tauras

Lübeck, den 2015
Für die Hansestadt Lübeck die Lübeck Travemünde Marketing GmbH, Holstentorplatz 1,
23552 Lübeck, vertreten durch den Geschäftsführer

Geschäftsführer Christian Martin Lukas

Flensburg, den2015
Für die Industrie- und Handelskammer Flensburg, Heinrichstraße 28-44, 24937 Flensburg,
vertreten durch den Stellvertretenden Hauptgeschäftsführer

Stellvertretender Hauptgeschäftsführer Dirk Nicolaisen

Neumünster, den 2015
Für die Industrie- und Handelskammer zu Kiel, Sachsenring 10, 24534 Neumünster

Hauptgeschäftsführer Jörg Orlemann

Lübeck, den 2015
Für die Industrie- und Handelskammer zu Lübeck, Fackenburger Allee 2, 23554 Lübeck,
vertreten durch den Hauptgeschäftsführer

Hauptgeschäftsführer Lars Schöning

Lüneburg, den 2015
Für die Industrie- und Handelskammer Lüneburg-Wolfsburg, Am Sande 1, 21335 Lüneburg,
vertreten durch den Hauptgeschäftsführer

Hauptgeschäftsführer Michael Zeinert

Schwerin, den 2015
Für die Industrie- und Handelskammer zu Schwerin, Graf-Schack-Allee 12, 19053 Schwerin,
vertreten durch den Hauptgeschäftsführer

Hauptgeschäftsführer Siegbert Eisenach

Stade, den 2015
Für die Industrie- und Handelskammer Stade für den Elbe-Weser-Raum, Schäferstieg 2,
21680 Stade, vertreten durch die Hauptgeschäftsführerin

Hauptgeschäftsführerin Maike Bielfeldt

Hamburg, den 2015
Für die Handelskammer Hamburg, Adolphsplatz 1, 20457 Hamburg, vertreten durch den
Hauptgeschäftsführer

Hauptgeschäftsführer Prof. Dr. Hans-Jörg Schmidt-Trenz